

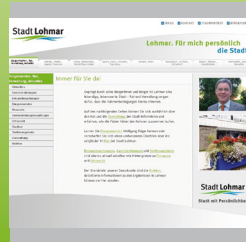
UNSERE STADT

Das Magazin für Lohmar

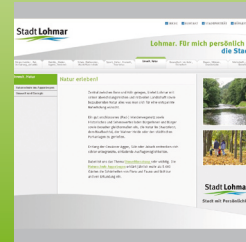
Ausgabe Januar 2010 • www.lohmar.de



Der neue Internetauftritt der Stadt Lohmar ist online!



Aktualisiert, erweitert und nutzerfreundlicher!



Kommen Sie auf unsere Seite: www.Lohmar.de

Der Haushaltsplan 2010

Der Haushaltsplan bleibt nach wie vor das wichtigste Steuerungsinstrument der Stadt. In ihm sind alle Leistungen, die die Stadt Lohmar für die Bürgerinnen und Bürger erbringt, aufgeführt. Hier können Sie nachlesen, für welche Maßnahmen Geld ausgegeben wird und wie diese Aufwendungen finanziert werden.

Der Haushaltsplanentwurf 2010 der Verwaltung wurde am 15. Dezember 2009 in den Rat der Stadt Lohmar eingebracht. Anschließend werden die Planungen in den einzelnen Fachausschüssen des Rates beraten, gegebenenfalls geändert oder auch ergänzt. Wenn die Beratungen abgeschlossen sind, erfolgt die endgültige Verabschiedung des Haushaltsplanes 2010 – voraussichtlich in der Sitzung des Rates am 09. März 2010.

Die Haushaltsplanberatungen sind öffentlich, Sie sind dazu herzlich eingeladen. Der gesamte Haushaltsplanentwurf liegt während des gesamten Beratungsverfahrens öffentlich aus, damit sich die Bürgerinnen und Bürger mit zukünftigen städtischen Entwicklungen auseinandersetzen und auch Vorschläge machen können.

Der Ausblick

Die Stadt Lohmar konnte in den Jahren 2007 und 2008 sehr viel bessere Jahresergebnisse erwirtschaften als geplant. Im Jahr 2009 schlug jedoch die Wirtschafts- und Finanzkrise auch in Lohmar ein.

Die Gewerbesteuererträge und die Erträge aus dem Anteil an der Einkommenssteuer brachen dramatisch ein. Das geplante Defizit im Haushaltsjahr 2009 von 4,1 Mio. Euro wird nicht eingehalten werden können.

Augenblick mal:



Ein erfolgreiches Neues Jahr!

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Ihnen geht es sicherlich genauso, kaum ist die stimmungsvolle und besinnliche Weihnachtszeit vorbei, werden Pläne geschmiedet und gute Vorsätze für das neue Jahr gefasst.

Auch die Stadtverwaltung startet mit Engagement in das neue Jahr. Selbst wenn wir bereits den Rotstift bei den städtischen Aufwendungen angesetzt haben, sind wir bemüht, den hohen Standard in allen Bereichen des Dienstleistungssektors – besonders unter dem Gesichtspunkt der Familienfreundlichkeit – zu halten. Wir resignieren nicht und stemmen uns mit Investitionen gegen die Wirtschaftskrise, um so der heimischen Wirtschaft den Rücken zu stärken: Hochwasserschutz, Neubau der Feuerwehrrhäuser in Lohmar und Wahlscheid, der Ausbau der Hauptschule zur offenen Ganztagschule oder die Neugestaltung des Rathausvorplatzes und des Forumplatzes in Wahlscheid sind nur einige Beispiele hierfür.

Über weitere angedachte Investitionen informieren wir Sie auf den nächsten Seiten und unsere neu gebildeten Ausschüsse des Rates und ihre geplanten Maßnahmen werden Ihnen in der Januar-Ausgabe des Lohmarer Stadtanzeigers vorgestellt.

Wir freuen uns auf ein gutes und ereignisreiches Jahr 2010.

Ihr Wolfgang Röger

nen. Voraussichtlich wird das Defizit zwischen 7 und 8 Mio. Euro liegen.

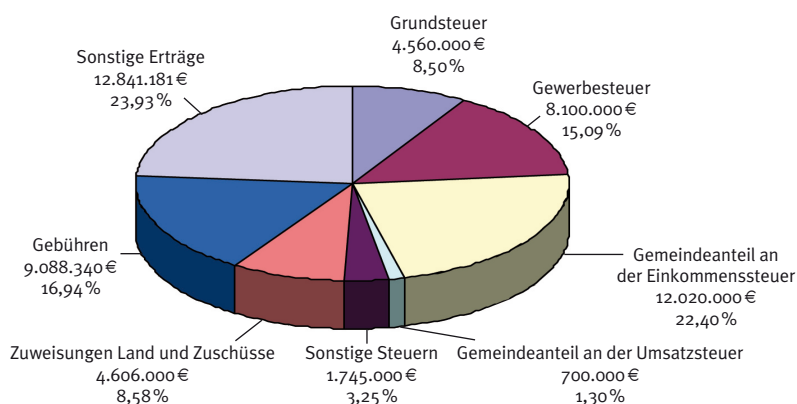
Auch im Haushaltsjahr 2010 kann noch nicht mit einer spürbaren Erholung gerechnet werden. Die Ausgleichrücklage, die als Ausgleich für finanziell schwache Jahre vom Gesetzgeber vorgesehen ist, wird 2010 aufgebraucht sein. Trotz der schwierigen

Finanzsituation werden die Grund- und Gewerbesteuer nicht erhöht. Auch bleiben die Dienstleistungen für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Lohmar ungekürzt. Sollte jedoch die wirtschaftliche Gesamtsituation sich nicht, wie gehofft, im Jahr 2010 wieder erholen, sind Maßnahmen zur weiteren Haushaltskonsolidierung zu überdenken.

Der Haushaltsplan 2010

Die Erträge

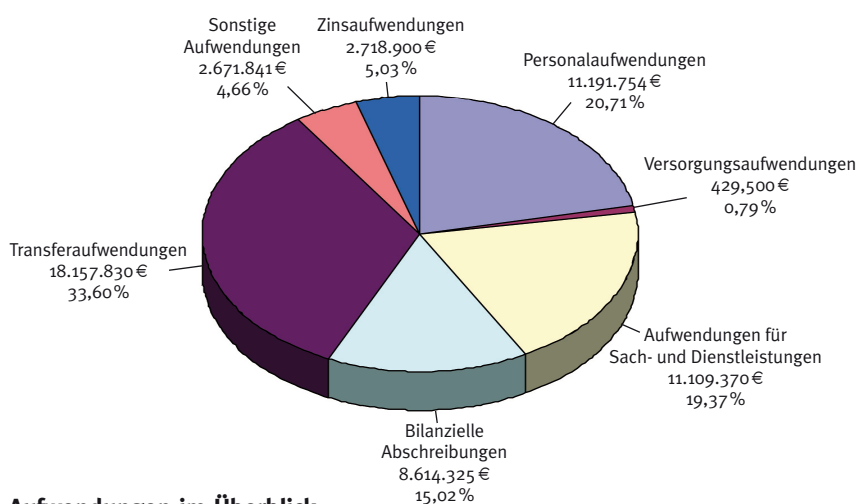
Mit rund 50,59 % und 27,13 Mio. € bilden die Grund- und Gewerbesteuer, der Anteil an der Einkommens- und Umsatzsteuer sowie die sonstigen Steuern die wichtigste Ertragsquelle im städtischen Haushalt. Hinzu kommen Zuweisungen und Zuschüsse vom Land, zum Beispiel für den laufenden Schulbetrieb. Auch die Gebühren, wie beispielsweise Abwassergebühren und Kindergartenbeiträge, zählen mit 10,73 Mio. € zu einer wichtigen Ertragsquelle.



Die Erträge im Überblick

Die Aufwendungen

Für die Durchführung der städtischen Dienstleistungen werden Haushaltsmittel bereitgestellt. Der Gesamtaufwand des städtischen Haushaltes für das Haushaltsjahr 2010 beträgt 57,36 Mio. €. Neben den Personalaufwendungen fällt ein großer Posten den Sach- und Dienstleistungen zu. Dazu zählen z. B. Aufwendungen der Schulen, der Bücherei und Sportstätten. Großen Anteil an den Aufwendungen haben die Transferleistungen. Diese beinhalten die Aufwendungen für die Jugendhilfe, Zuschüsse an die Vereine aber auch die Kreisumlage an den Rhein-Sieg-Kreis.



Die Aufwendungen im Überblick

Die Produktbereiche

Produktbereich	Aufwendungen in Mio. €	Erträge in Mio. €	Differenz in Mio. €
Innere Verwaltung*	13,93	2,24	-11,69
Sicherheit und Ordnung	1,50	0,38	-1,12
Schulen	3,56	1,75	-1,81
Kultur und Wissenschaft	1,34	0,58	-0,76
Soziale Leistungen	0,51	0,07	-0,44
Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	9,03	3,45	-5,58
Sportförderung	0,18	0,11	-0,07
Räumliche Planung und Entwicklung	0,34	0,00	-0,34
Bauen und Wohnen	0,60	0,24	-0,36
Ver- und Entsorgung	6,71	8,42	1,71
Verkehrsflächen / -anlagen	6,35	2,71	-3,64
Natur- und Landschaftspflege	0,50	0,28	-0,22
Umweltschutz	0,18	0,00	-0,18
Wirtschaftsförderung und Tourismus	0,17	0,01	-0,16
Allgemeine Deckungsmittel	12,45	33,42	20,97

*beinhaltet ca. 5,6 Mio € für Grundstücks- und Gebäudemanagement, die andere Produktbereiche somit entlasten.

Der städtische Haushalt gliedert sich in 15 Produktbereiche, diese wiederum in 64 Produktgruppen. Die Produktbereiche entsprechen den Kernaufgaben der Stadt, sie ermöglichen eine Übersicht, wohin die Finanzmittel fließen. Die Erträge und Aufwendungen sowie die Investitionen für die Produktgruppen sind im städtischen Haushalt abgebildet. Nebenstehend sind die einzelnen Produktbereiche aufgeführt, um einen Überblick über die Aufwendungen und Erträge im Verhältnis darzustellen.

Bei der Betrachtung der Tabellen wird ersichtlich, dass sich nahezu alle Bereiche durch die allgemeinen Deckungsmittel finanzieren müssen. Dies wird jedoch immer schwieriger, da vor allem im Jahr 2009 die Einbrüche bei den Steuererträgen drastisch ausfielen.

Die Investitionen

Für das Haushaltsjahr 2010 sind auch wieder Investitionen geplant, insgesamt in Höhe von rund 8,7 Mio. €. Hervorzuheben

sind dabei die Investitionen in den Hochwasserschutz mit einem Volumen von 1,7 Mio. €, der Neubau der Feuerwehrgaragehäuser Lohmar und Wahlscheid mit einem Bauvolumen von 3,4 Mio. €, sowie der Umbau der Hauptschule zur offenen Ganztagschule in Höhe von 1,0 Mio. €. Im Rahmen der Stadtentwicklung, auch durch Mittel des Konjunkturpaketes II, werden im Jahr 2010 rund 880.000 € investiert. Hervorzuheben sind in diesem Bereich der Umbau des Rathausvorplatzes (320.000 €) und der Umbau des Forumsplatzes in Wahlscheid (235.000 €). Für die Verbesserung der Breitbandversorgung werden zusätzlich noch rund 280.000 € bereitgestellt. Dies hat jedoch auch zur Folge, dass die Neuverschuldung leicht um 600.000 € ansteigt. Die Sanierung der Wahlscheider Str. inklusive des Abwasserkanals wird ein Gesamtvolumen von 2,8 Mio. € haben. Bereits im Haushaltsjahr 2010 wird mit der Anfinanzierung von 50.000 € die Maßnahme begonnen. In den Folgejahren ab 2011 wird die Schuldenlast der Stadt Lohmar kontinuierlich abgebaut.

Rest Cent für einen guten Zweck

340,91 Euro spendeten die Mitarbeiter/innen der Stadtverwaltung Lohmar der Lohmarer Tafel. Im Rahmen der sogenannten „Rest Cent Aktion“ verzichteten viele von ihnen auf einige Cent, den Wert hinter dem Komma, ihrer monatlichen Lohnzahlung. Spenden, die der einzelne nicht merkt, die in der Summe aber viel bewirken. Die Geldspende wird für finanzielle Unterstützung der Kunden der Tafel eingesetzt. „Wir freuen uns sehr über die Unterstützung“, so Frau Steimel, Vorstandsmitglied, „im Dezember hatten wir mit 178 vergebenen Tafelausweisen den höchsten Stand seit unserem Bestehen seit zwei Jahren.“

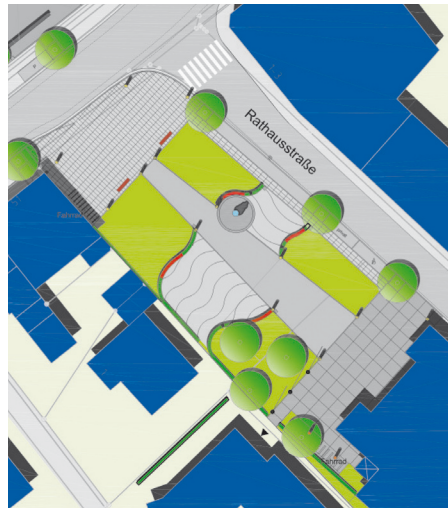


Personalratsvorsitzender Thomas Klein überreicht Frau Steimel den Scheck bei der städtischen Weihnachtsfeier.

Rathausvorplatz-Umgestaltung

Mit der Umgestaltung, die mit Mitteln aus dem Konjunkturpaket II gefördert wird, wird der Rathausvorplatz aufgewertet: Der Bereich zwischen der Rathausvorzone und der Hauptstraße wird als multifunktional nutzbarer Raum ausgebaut, der hohen stadtästhetischen Ansprüchen gerecht wird und für Feste und Events genutzt werden kann.

Zur Erhöhung der Verweildauer und Aufenthaltsqualität werden Sitzgelegenheiten (im Plan rot) angeboten. Die bisherigen Parkplätze werden durch Parkmöglichkeiten entlang der Rathausstraße ersetzt.



Bis Ende März dauert die Umgestaltung des Rathausvorplatzes.

Interview mit Gerd Streichardt



Denkmalschutzbeauftragter der Stadt Lohmar

Redaktion: Herr Streichardt, auch wenn viele unserer Leser/innen Sie bestimmt kennen, bitte stellen Sie sich kurz vor.

Streichardt: Meine Wurzeln befinden sich seit vielen Generationen in Lohmar, ich bin hier geboren, mit der Stadt sehr verbunden und bodenständig geblieben.

Redaktion: Sie sind neuer Denkmalschutzbeauftragter und lösen damit Herrn Salgert ab, Sie engagieren sich auch sonst sehr für Lohmar.

Streichardt: Ja, bis 2005 war ich Vorsitzender des Deutschen Roten Kreuzes in Lohmar. Seit 1997 bin ich Mitglied des Heimat- und Geschichtsverein Lohmar, im Vorstand des HGV seit 2003 und seit 2005 Vorsitzender eines HGV mit fast 500 Mitgliedern. Unser Ziel ist es, die Lohmarer Heimatblätter auf das ganze Stadtgebiet zu erweitern. Die neue Position als Denkmalschutzbeauftragter passt daher ausgezeichnet zu meiner Aufgabe, die Geschichte von Lohmar aufzuarbeiten und zu erhalten.

Ehrenamt des Monats: Albert Salgert

Frei nach dem Motto „Altes erhalte und Neues gestalte“ nahm Herr Albert Salgert in den vergangenen 24 Jahren viele altertümliche Lohmarer Bauwerke in Augenschein. In seiner beratenden Funktion als Beauftragter für Denkmalpflege der Stadt Lohmar konnte er so den Entscheidungsprozess in der Denkmalbegutachtung erheblich unterstützen, indem er geschichtliche Hintergründe vermittelte.

Auf die Frage, wie er zu dieser ehrenamtlichen Tätigkeit kam, erinnerte sich Herr Salgert: „Vorgeschlagen wurde ich damals im Heimatverein Birk, in dem ich jahrelang als 2. Vorsitzender ehrenamtlich tätig war. Ohne zu überlegen nahm ich diese verantwortungsvolle Herausforderung an

und trat so die Nachfolge von Herrn Walterscheid-Müller an. Es machte mir schon immer Freude mich mit Historischem zu beschäftigen.“



Neben seinen fundierten heimatkundlichen Kenntnissen stellte er Kontakte zu Heimat-

vereinen her, deren Wissen ebenfalls hilfreich für die Verwaltungsarbeit der Unteren Denkmalbehörde war. Bei den zu begutachtenden Denkmälern handelte es sich überwiegend um alte Fachwerkhäuser. „Ich habe bei meiner Tätigkeit erfahren, wie die Leute damals gebaut haben und habe interessante Erfahrungen machen können“, so Herr Salgert.

Der mittlerweile 85 Jahre alte Rentner legte im vergangenen Jahr aus gesundheitlichen Gründen sein Amt nieder. Neben dieser interessanten ehrenamtlichen Tätigkeit war Herr Salgert auch in einem Kirchenchor, der sich in die Singgemeinschaft Birk 1964 formierte, aktiv. Er war ebenfalls an der Gründung dieses Vereins beteiligt.

Schüler/innen Anmeldung

Die Anmeldungen der Schüler/innen an den weiterführenden Schulen für das Schuljahr 2010/2011 werden von den Sekretariaten der Gemeinschaftshauptschule, der Realschule und des Gymnasiums Lohmar jeweils werktäglich vom 01.-10.02.2010 und vom 17.-26.02.2010 entgegengenommen.

Gemeinschaftshauptschule Lohmar,
Hermann-Löns-Straße 35,
53797 Lohmar-Ort, Tel.: 02246 4544,
Täglich 7.30 – 12.00 Uhr
Mo. und Mi. zusätzlich 13.00 – 14.30 Uhr

Realschule Lohmar,
Donrather Dreieck, 53797 Lohmar-Ort,
Tel.: 02246 7868,
Täglich 8.00 – 14.00 Uhr
Mo. zusätzlich ab 14.00 Uhr

Gymnasium Lohmar,
Donrather Dreieck, 53797 Lohmar-Ort,
Tel. 02246 18028 oder 16680
Mo.-Do. 8.00 – 13.00 Uhr und 14.00 – 15.45 Uhr
Fr. zusätzlich 8.00 – 14.00 Uhr

Zur Anmeldung sind jeweils der Anmelde-schein für weiterführende Schulen, der in der jeweiligen Grundschule ausgehändigt wird, das letzte Zeugnis der Grundschule, das Empfehlungsschreiben sowie die Geburtsurkunde mitzubringen sowie ein Passfoto sofern ein Schülerausweis oder SchülerTicket beantragt werden soll.

Für Rückfragen stehen die Schulleitungen sowie die Sekretariate der Schulen gerne zur Verfügung.

VHS-Kurse – Auf ein Neues!

Kaum sind Weihnachtsglocken und Silvesterböller verklungen, steht das neue Programm der VHS Rhein-Sieg vor der Tür. Am 7. Januar 2010 erscheint das Kursprogramm, erhältlich im Rathaus, in öffentlichen Gebäuden und bei Banken und Sparkassen.

Am Freitag, 08.01.10 von 13 – 15 Uhr, ist der Edeka-Markt in der Vila-Verde-Straße in Lohmar Treffpunkt für alle, die das neue Heft selbst abholen und gleichzeitig eine pädagogische Beratung möchten. Rund 900 Kurse, Seminare, Vorträge und Exkursionen sind im Angebot.

Sitzungstermine

Die Rats- und Ausschusssitzungen finden im Sitzungssaal des Rathauses, jeweils ab 18 Uhr statt.

Montag, 25.01.	Kreisausschuss
Dienstag, 26.01.	Kulturausschuss
Mittwoch, 27.01.	Bauausschuss
Donnerstag, 28.01.	Schulsausschuss

Sämtliche Rats- und Ausschussbeschlüsse können Sie auf der städtischen Internetseite www.lohmar.de über das Ratsinformationssystem nachlesen.

Dorfmarketing Honrath

Der 25. Arbeitskreis des Dorfmarketing Honrath trifft sich am

12. Januar 2010 um 20 Uhr
im Peter-Lemmer-Haus. Rege Teilnahme und konstruktive Gespräche werden erwartet.

Januar-Termine 2010 der Seniorenvertretung

Vortrag im Ratssaal Lohmar
Rathausstraße 4
Patientenverfügung, Betreuungs- und Vorsorgevollmacht mit Referent Dr. Hohmann
Donnerstag, 07.01., 15 Uhr

Lohmar: Altes Rathaus, Zi. 012
Donnerstag, 21.01., 10 – 12 Uhr
Donnerstag, 28.01., 10 – 12 Uhr

Wahlscheid: Wahlscheider Forum
Donnerstag, 07.01., 10 – 12 Uhr

Honrath: ev. Kirche, Peter-Lemmer-Haus
Donnerstag, 14.01., 15 – 17 Uhr

Birk: Jugendzentrum
Freitag, 29.01., 10 – 12 Uhr

Lohmar, Demenz-Sprechstunde
Altes Rathaus, Zi. 012
Mittwoch, 06.01., 16 – 18 Uhr

Sprechstunde Sozialverband VdK
Altes Rathaus, Zi. 012
Donnerstag, 07.01., 10 – 12 Uhr

Nachruf

In tiefer Trauer nehmen wir Abschied von unserem ehemaligen Mitarbeiter

Herrn Lutz Helmut Moldenhauer

der nach schwerer Krankheit im Alter von 68 Jahren verstorben ist.

Herr Moldenhauer trat am 16.06.1971 in den Dienst der damaligen Gemeinde Lohmar ein und war bis zu seinem Ausscheiden im Oktober 1992 im Bauhof der Stadt Lohmar tätig.

Er hat sich während seiner langjährigen Tätigkeit die Wertschätzung und Anerkennung von Vorgesetzten sowie Kolleginnen und Kollegen erworben.

Die Stadt wird dem Verstorbenen ein ehrendes Gedenken bewahren.

Sprechstunde des Bürgermeisters

Haben Sie Fragen, Probleme oder Anregungen, die Sie persönlich mit Bürgermeister Wolfgang Röger besprechen wollen? Besuchen Sie die Bürgermeistersprechstunden im Rathaus, Rathausstraße 4, Zimmer 212 (2. OG)
04.01. und 18.01. ab 17 Uhr
Vorab-Anmeldung bei Frau Brandl:
Tel.: 02246 15-129 oder
Petra.Brandl@Lohmar.de

Impressum

Herausgeber:
Stadt Lohmar, Der Bürgermeister
Rathausstraße 4, 53797 Lohmar
Telefon: 02246 15-0
E-Mail: rathaus@lohmar.de

Redaktion:
Gabriele Willscheid (verantwortlich)
Telefon: 02246 15-115
E-Mail: Gabriele.Willscheid@lohmar.de
Elke Lammerich-Schnackertz
Telefon: 02246 15-124
E-Mail: Elke.Lammerich@lohmar.de

Fotos:
Stadt Lohmar

Druck:
Broermann GmbH, Troisdorf